

A22 Wir sichern die Freiheit und bewahren die Vielfalt (Vorwärts in die Zukunft: Digitalisierung)

Gremium: LaVo

Beschlussdatum: 07.12.2020

Text

1 Wir sind mitten drin im digitalen Wandel: Videotelefonie, Navigation im Auto
2 oder der Einkauf im Netz sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.
3 Internet of Things, Industrie 4.0 oder Künstliche Intelligenz sind die Bereiche,
4 in denen heute Innovationen stattfinden, die morgen unser Leben verändern
5 werden. In allen Bereichen, in denen Digitalisierung voranschreitet, eröffnet
6 sie neue Möglichkeiten und neue Horizonte. Aber viele Menschen sorgen sich auch
7 um ihre Rechte und die Sicherheit ihrer Daten in den Händen einzelner Konzerne,
8 sie befürchten Onlinebetrug oder beobachten mit Sorge die Zunahme von Hass und
9 Hetze im Netz. Wir BÜNDNISGRÜNE wollen den digitalen Wandel politisch gestalten,
10 Innovation fördern und Antworten auf die Sorgen der Bürger*innen geben.
11 Freiheit, Demokratie, Selbstbestimmung und Nachhaltigkeit – das sind die Werte,
12 die uns auch im Netz leiten. Im Mittelpunkt steht der Mensch, nicht die
13 Interessen großer Digitalkonzerne. Wir sind uns bewusst, dass rasanter Wandel
14 auch Verunsicherung hervorruft. Deshalb wollen wir mit unserer Politik Sorge
15 tragen, dass die Nutzer*innen die volle Kontrolle über ihre Daten haben. Dass
16 sie ihre Geräte beherrschen und nicht von ihren digitalen Helfern beherrscht
17 werden. Wir wollen dieses Prinzip einheitlicher Standards auch für große
18 Kommunikationsplattformen und Soziale Netze etablieren, damit Nutzer*innen ihre
19 Daten auch bei einem Anbieterwechsel mitnehmen können. Auch auf Bundes- und EU-
20 Ebene treten wir für Netzneutralität und für höchste Standards beim Datenschutz
21 und bei der IT-Sicherheit ein. Wenn der Freistaat Thüringen Softwareentwicklung
22 beauftragt, soll diese den „Ethischen Leitlinien der Gesellschaft für Informatik
23 e.V.“ folgen.

24 Breitbandausbau

25 Der Zugang zum Internet ist ein elementarer Grundbaustein der Teilhabe im
26 digitalen Raum. Dieser muss in Up- und Download gewährleistet werden. Dafür ist
27 der **Breitbandausbau** die Grundvoraussetzung und muss deshalb wesentlich stärker
28 betrieben werden. Es muss selbstverständlich werden, dass bei Ein- und Umzügen
29 die Internet-Konnektivität ähnlich schnell hergestellt werden kann wie
30 Anschlüsse für Strom und Wasser. Noch schleicht der Breitbandausbau in Thüringen
31 der technischen Entwicklung hinterher. Deshalb wollen wir die flächendeckende
32 Versorgung mittels Glasfaser schleunigst vorantreiben. Kommunen und Landkreise
33 erhalten Unterstützung bei Planung und Investition, zudem schaffen wir eine
34 effektive Landeskoordinierung zur Nutzung von Synergieeffekten bei
35 Infrastrukturmaßnahmen. Wir wollen außerdem, dass Funklöcher im Mobilfunknetz in
36 Thüringen endlich der Vergangenheit angehören! Das Mobilfunknetz muss
37 schleunigst weiter ausgebaut werden, prioritär entlang aller Thüringer
38 Bahnstrecken.

39 Informationen sind nur dann tatsächlich frei, wenn sie sich jederzeit lesen,
40 verarbeiten oder in andere Formate umwandeln lassen. Oftmals ist das nicht der
41 Fall und Anbieter beschränken die Nutzungsmöglichkeiten von Geräten, Apps und Daten.
42 Deshalb setzen wir bevorzugt auf **Open-Source-Lösungen**, bei denen die
43 Funktionsweisen offen nachvollziehbar sind. Der in diesem Jahr erstmals
44 vergebene Thüringer Open-Source-Preis steht beispielhaft für die Open-Source-
45 Strategie des Landes, die wir weiter ausbauen werden. Mit einem
46 Förderschwerpunkt auf quelloffener Software kann sich Thüringen zu einem
47 attraktiven IT-Standort mit überregionaler Ausstrahlung weiterentwickeln.
48 Darüber hinaus wollen wir, dass bei öffentlichen IT-Beschaffungen - zum Beispiel
49 an Bildungseinrichtungen oder in der Verwaltung - quelloffene Software mit
50 offenen Lizenzen bevorzugt wird.

51 Wenn Künstliche Intelligenz (KI) oder Algorithmen eingesetzt werden, um
52 automatisiert Entscheidungen über Personen zu treffen, dann fordern wir, dass
53 solche Systeme auch ethische Kriterien einhalten müssen, um möglichst
54 vorurteilsfrei, verantwortlich und nachvollziehbar zu arbeiten. Während KI aus
55 dem Silicon Valley häufig mit personenbezogenen Daten arbeitet, sehen wir für
56 Thüringer Unternehmen enormes Potenzial, KI-Systeme zu entwickeln, die mit
57 Unternehmensdaten arbeiten, um beispielsweise Prozesse effizienter und
58 ressourcenschonender werden zu lassen.

59 Verwaltungshandeln und Datenschutz

60 Digitalisierung ermöglicht mehr Transparenz in Politik und Verwaltung. Die
61 Landesregierung hat unter unserer Mitwirkung das Thüringer **E-Government**-Gesetz
62 auf den Weg gebracht, mit dem bürokratische Hürden für Bürger*innen abgebaut und
63 mehr Behördengänge auch über das Internet möglich werden. Wir werden den Weg
64 weitergehen und das Informationsfreiheitsgesetz zu einem Transparenzgesetz
65 (ehemals Informationsfreiheitsgesetz) weiterentwickeln. Behördliche Dokumente
66 sollen unter Berücksichtigung der Persönlichkeitsrechte prinzipiell öffentlich
67 in einem barrierefreien Format zugänglich sein. Freier Zugang zu Informationen
68 ist nicht nur Voraussetzung für politische und gesellschaftliche Teilhabe,
69 sondern auch für effiziente öffentliche Verwaltung und kann enorme Impulse
70 setzen. Wir sind überzeugt, dass alle Informationen, die mit öffentlichen
71 Geldern durch staatliche Stellen, Forschungseinrichtungen oder private
72 Unternehmen gewonnen wurden, der Allgemeinheit grundsätzlich frei und kostenlos
73 zur Verfügung stehen sollten. Auf Landesebene werden wir eine einheitliche Open-
74 Data- und Open-API-Strategie etablieren, die beispielsweise auch die Daten des
75 öffentlichen Nahverkehrs umfasst. Wir wollen gesellschaftliche und politische
76 Teilhabe und demokratische Mitbestimmung über das Internet weiter stärken und
77 fördern Modellprojekte, die in diesen Bereichen neue Ansätze erproben.

78 Wie im öffentlichen Leben wollen wir auch im Internet die Gewissheit haben, uns
79 frei und sicher bewegen zu können. **Datenschutz** ist deshalb wesentliche
80 Voraussetzung für die Nutzung des Netzes, für Wirtschaft und Handel genauso wie
81 für gesellschaftliche Partizipation und sozialen Austausch. Wir unterstützen
82 alle regulatorischen Bemühungen für mehr Datenschutz auf Bundes- und Europaebene
83 und wollen Thüringer Unternehmen mit Musterdokumenten und Klarstellungen bei der
84 Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung helfen. Um die Hoheit über die eigenen
85 Daten zu behalten, dürfen nicht alle IT-Dienste in eine Cloud ausgelagert
86 werden, insbesondere, wenn Daten von Behörden erhoben werden und sich der Cloud-
87 Anbieter nicht an die strengen lokalen rechtlichen Regelungen gebunden sieht.
88 Wir wollen thüringische Unternehmen dabei unterstützen, eigene und lokale

89 Softwarelösungen zu nutzen. Staatliche Stellen müssen in regelmäßigen Abständen
90 evaluieren, welche Daten sie von den Bürger*innen erheben und ob diese für ihre
91 Arbeit notwendig sind. Nicht benötigte Daten sind zu löschen, das Prinzip der
92 Datensparsamkeit soll stets Beachtung finden. Die technisch längst
93 durchführbare, durchgehende Ende-zu-Ende-Verschlüsselung soll für die
94 Kommunikation zwischen Bürger*innen und Behörden (auch untereinander) zum
95 Standard werden. In diesem Zusammenhang sollen qualifizierte elektronische
96 Signaturen, wo immer möglich, handschriftliche Unterschriften ersetzen. Dies
97 spart Papier und schont die Umwelt.

98 Smartphones speichern heute höchst private Daten: Bewegungsprotokolle, Fotos,
99 Gesprächsverläufe, Tagebücher, besuchte Webseiten. Deshalb stehen Geräte wie
100 Smartphones im Kernbereich der privaten Lebensgestaltung und sollen vor dem
101 Zugriff des Staates besonders geschützt werden.

102 Früh übt sich... Medienbildung und Innovation

103 Die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen, setzt einen selbstbestimmten,
104 informierten und kritischen Umgang damit voraus. Sich nicht von der
105 Informationsflut im Beruf und im Privatleben hetzen zu lassen, Fake News zu
106 erkennen, Geräte und Anwendungen sicher zu nutzen – diese Fähigkeiten werden
107 immer mehr zu Schlüsselqualifikationen in unserem Alltag. Wir wollen die
108 **generationsübergreifende Medienbildung** vom Kindergarten bis zur
109 Erwachsenenbildung weiter fördern. Wir wollen die Ausbildung für Lehrkräfte in
110 Thüringen um eine medienpädagogische Grundkomponente ergänzen und für
111 Pädagog*innen im aktiven Dienst geeignete Fortbildungskonzepte entwickeln. Vor
112 allem aber müssen unsere Schulen zu einem Hort der Digitalisierung werden. Wir
113 setzen uns dafür ein, dass die kommunalen Medienzentren in Thüringen zu
114 digitalen Schnittstellen für Schulen weiterentwickelt werden, welche unter
115 anderem die IT-Administration, die Bereitstellung von Diensten und die
116 Verwaltung der Webspaces für Schulen betreuen. Wir BÜNDNISGRÜNE setzen uns dafür
117 ein, dass die Vermittlung von Technikkompetenz an Schulen stärker ausgebaut
118 wird. Darüber, ob das Fach Informatik verpflichtend unterrichtet werden sollte,
119 wollen wir mit allen an Schule Beteiligten in den Dialog treten.

120 Die digitale Welt lebt von **Innovationsräumen**, von Menschen, die Ideen
121 entwickeln, Neues erproben, dabei auch mal Fehler machen. Nicht selten entstehen
122 hier Start-Ups und Unternehmen von morgen. Wir wollen diese Innovationsräume,
123 seien es Hackerspaces, Makerfairs oder Co-Working-Orte, stärker begleiten und
124 fördern. Offene WLANs, die Freifunkbewegung und andere Mesh-Netzwerke
125 unterstützen wir BÜNDNISGRÜNE auch weiterhin und setzen uns beispielsweise dafür
126 ein, dass Freifunkvereine als gemeinnützig anerkannt werden und ihnen der Zugang
127 zu öffentlichen Gebäuden, Institutionen und Behörden ermöglicht wird.